Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 29 (1967)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuer Wirbelwender

Die futterbauliche Praxis zeigt, dass Kreiselzettwender heute bevorzugt in Kombination mit Sternradheumaschinen eingesetzt werden. So bilden Bautz-«Spinne» und Bautz-«Wirbelwender» zusammen im gleichen Betrieb Einsatzmöglichkeiten, die so breit und vielseitig sind, dass die Heuwerbung in ihrem Gesamtablauf keine technischen Probleme mehr aufwirft. Um die Kosten einer solchen Kombination im engen Rahmen des futterbauenden Betriebs zu halten, bringt Bautz zu seinem bestehenden Wirbelwender-Programm den neuen Wirbelwender-Standard. Ein besonders preisgünstiger Doppelkreiselzettwender zum Anhängen an die Ackerschiene. Auch diese Maschine hat die bewährten ineinandergreifenden Grosskreisel. Sie zeigen auch in schwerstem Gut und bei grossem Schwad hervorragende Arbeit. Besonderer Wert wurde auf einfachste und leichte Handhabung gelegt. Die Wartung ist praktisch = 0, der Strassentransport einfach und sicher durch breite Spur, hohe Bodenfreiheit und tiefen Schwerpunkt. Auch zum Wirbelwender-Standard gibt es wie zum Anhänge-Wirbelwender und Anbau-Wirbelwender eine Schwadeinrichtung, die lockere Nacht- oder Ladeschwaden zieht.

Ein Sternradheumaschinen-Programm wird weiter ausgedehnt

Nach dem Anbaurechen, einer Spezialmaschine zum Schwaden für die Dreipunktaufhängung; nach der Superspinne, der neuen Vielzweckmaschine mit grösster Arbeitsbreite, bringt Bautz jetzt eine neue «Frontspinne». Zwar können alle seitherigen «Spinnen» auch im Frontanbau gefahren werden, die «Frontspinne» aber ist speziell dafür konstruiert. Sie überdeckt auch breite Traktorspuren voll, schwadet

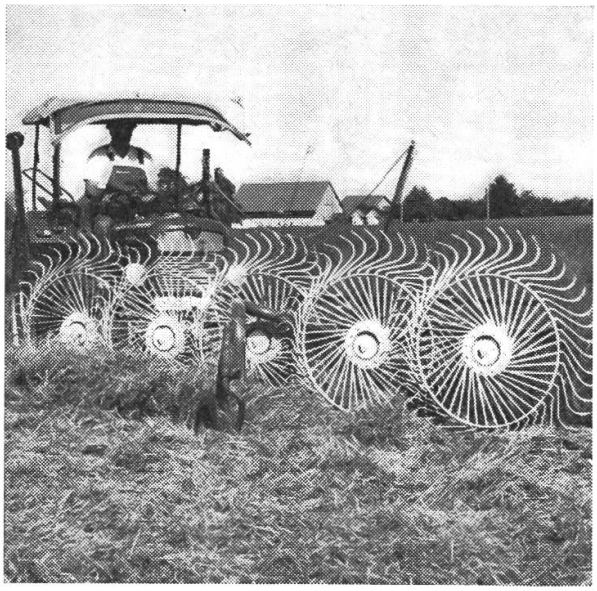
SIPRA 5

der Schutz für Ihre Hände!

Sie schaffen besser mit dem bewährten Schweizer Arbeitshandschuh. SIPRA 5 ermöglicht kräftigeres Zugreifen, verhütet widrige Verletzungen, ist geschmeidig und weich, stark und lange haltbar.

4 Qualitäten und 3 Grössen, erhältlich in Eisenwaren-, Samenhandlungen, Landw. Depots usw. Lassen Sie sich alle SIPRA 5 Modelle zeigen oder verl. Sie bei der Fabrik für Arbeitshandschuhe

MÖTTELI & CO. ZÜRICH 48
Buckhauserstrasse 41 Telephon (051) 54 77 77
Prospekt 128 mit Bezugsquellen!



nach rechts und lässt deshalb rationelle Arbeitskombinationen mit Feldhäcksler, Feldpressen und Ladewagen zu. Kein Traktorrad, kein Maschinen- oder Wagenrad fährt mehr übers Heu. Weitere Vorteile der Frontspinne: Vorzügliche Uebersicht, Arbeit in der Blickrichtung des Fahrers, Ecken usw. können leicht ausgeräumt werden. Besonders wichtig auch, dass jederzeit entlang von Zäunen, Gräben oder Grenzen gearbeitet werden kann. Die Frontspinne lässt sich ohne jegliche Schwierigkeit oder Montagearbeit an jeden Traktor anpassen. Ein Stecker im vorderen Zugmaul, einer in der Ackerschiene, das ist alles! Ausgehoben und eingesetzt wird die Maschine über eine sehr leichtgängige Aushebung. Die grösste Ueberraschung an dieser neuen Front-Sternradheumaschine ist aber die Tatsache, dass man sich hier erstmalig nicht nur auf den Frontanbau beschränken muss. Die Bautz-«Frontspinne» schwadet auch im Front-Seitenanbau und lässt sich ohne Zusatzteile als Anhängemaschine an der Ackerschiene fahren. Die Bautz-Frontspinne erfüllt damit nicht nur den Wunsch nach einem preisgünstigen Frontrechen, sondern ist darüber hinaus ein äusserst vielseitig einsetzbarer Schwadrechen.

Gesucht

- **Traktoren-Mechaniker**
  mit mehrjähriger Praxis für selbständige Motoren- und Traktoren-Revisionen.
- **Service-Mechaniker**
  für das Gebiet Freiamt - Säuliamt etc. Bührer-Spezialist bevorzugt.
  Wir bieten selbständigen Posten, zeitgemässe Entlöhnung, Fürsorgestiftung.

Senden Sie Ihre Offerte mit Zeugnissen und Foto an:

MATZINGER AG, 8600 Dübendorf Neugutstrasse 89, 051 / 85 77 77

HD GERMOL DELTA

MEHRZWECK-OEL FÜR JEDEN MOTOR

Benzin, Diesel, Petrol. Für Motor, Getriebe, Hydraulik.

H.R. Koller + Cie. Winterthur Telefon 052 22 33 81

Besser ist: ein Ladewagen mit Schneidvorrichtung

BG 1830

noch besser ist: ein BUCHER-Ladewagen mit dem ziehenden Schnitt

Schwungvoll führen die Förderzinken der BUCHER-Ladewagen das Erntegut über die langen, gebogenen und mit dem Wellenschliff versehenen Messer. Daraus resultiert der so vorteilhafte ziehende Schnitt. Kein Zerhacken und kein Quetschen des Futters. Sowohl der BUCHER T 12 wie sein kleinerer Bruder, der BUCHER T 12 K, sind mit dieser hervorragenden Schneidvorrichtung versehen.

BUCHER-GUYER

8166 Niederweningen Zürich

Telefon 051 / 94 33 22

Höhere Treibstoffzollrückerstattungen

Das Eidg. Finanz- und Zolldepartement hatte dem Schweiz. Bauernverband mit Schreiben vom 7. September 1966 mitgeteilt, dass es grundsätzlich einverstanden sei, der Landwirtschaft eine teilweise Rückerstattung des Benzingrundzolles zu gewähren. Ab welchem Gesuchsjahr und in welcher Höhe die Rückvergütung zugestanden werde, könne indessen erst im Zusammenhang mit der in Vorbereitung befindlichen Erhöhung des Dieselölgrundzolls bestimmt werden. Nachdem gegen die von den eidgenössischen Räten im Frühjahr 1967 beschlossene Erhöhung des Dieselölgrundzolles von Fr. 16.– auf Fr. 24.30 je 100 kg brutto kein Referendum ergriffen wurde, hat das Eidg. Finanz- und Zolldepartement mit Verfügung vom 17. Juli 1967 die zollbegünstigten Ansätze für Benzin und Dieselöl einheitlich auf Fr. 10.– je 100 kg brutto festgesetzt. Dies bedeutet beim Benzin eine Begünstigung von Fr. 16.50 je 100 kg brutto und beim Dieseltreibstoff eine solche von Fr. 14.30 je 100 kg brutto. Zudem ist die Landwirtschaft gestützt auf den Bundesbeschluss vom 13. März 1965 über die Finanzierung der Nationalstrassen von der Entrichtung des gesamten Zollzuschlages auf Treibstoffen, der gegenwärtig 14 Rappen je Liter beträgt, befreit. Die neu eingeführte teilweise Rückerstattung des Benzingrundzolles wurde rückwirkend auf den 1. Januar 1966 in Kraft gesetzt.

Auf Grund der neuen Verfügung sind nun in den letzten Wochen und Monaten die Rückerstattungen für 1966 erfolgt. Gegenüber 1965 sind die rückerstatteten Beträge von 13,1 Mio. Franken auf 20,4 Mio. Franken angestiegen. Neben der erhöhten Gesamtsumme ist als besonders erfreulich zu werten, dass vor allem viele Bergbetriebe in den Genuss höherer Rückerstattungen gelangt sind, da sie in stärkerem Masse als im Tal Einachs-Traktoren und Motormäher mit Benzinmotor verwenden. Bei den dem einzelnen Bauern rückerstatteten Beträgen ist zu berücksichtigen, dass es sich nicht einfach um die Rückerstattung für die zugekauften Mengen Treibstoff handelt, sondern, dass die Rückerstattung nach einem Normverfahren erfolgt und dass dementsprechend einzelne Betriebe zu wenig, andere aber eher zu viel rückerstattet erhalten. Diese verhältnismässig geringfügigen Ungerechtigkeiten müssen aber im Hinblick auf den erklecklichen Betrag, welchen die Rückerstattungen im Einzelnen, wie im Gesamten ausmachen in Kauf genommen werden.

Es ist erfreulich feststellen zu dürfen, dass den gemeinsamen Bemühungen des Schweiz. Bauernverbandes und des Schweiz. Traktorverbandes es nun doch gelungen ist, auch auf den Benzingrundzoll einen Teil für die Landwirtschaft rückerstattet zu erhalten. Dafür danken wir den zuständigen Behörden. L.I.

Anmerkung der Redaktion: Wir empfehlen unsern Lesern, die Rückerstattungsgesuche für das Jahr 1967 r e c h t z e i t i g auszufüllen und bei der Gemeinde-Ackerbaustelle abzugeben.

Für Ihre Gesundheit
CONFORT
Hydraulik-Sitz

ärztlich empfohlen zur Schonung der Bandscheiben. Einstellbar nach d. Gewicht des Fahrers. Auf jeden Traktor montierbar. — Barpreis Fr. 298.- mit 5% Skonto oder 6 Monatsraten à Fr. 52.-
Geldzurück- und Qualitäts-Garantie.
Landmaschinen-Bedarf ✆ 051 88 44 21
8953 Dietikon

Ihr Traktor wird wendiger und ist leichter zu steuern mit dem praktischen
Lenkradgriff
für jeden Traktor.
Preis Fr. 13.– und Porto.
Erhältlich bei
Josef Marti, 6022 Grosswangen
Winkel, Telefon (045) 3 58 60

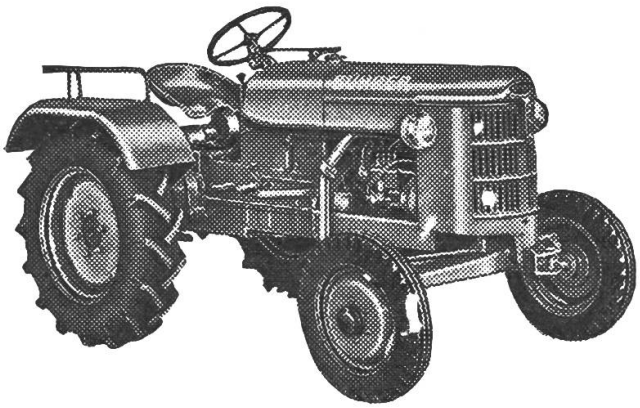
Schneeketten
aus US-Army-Beständen neuwertig und preisgünstig. Spur- und Leiterschneeketten für alle Fahrzeuge, solange Vorrat ab Lager lieferbar.
Alois Stocker, Wili, Beromünster
Telefon (045) 3 11 20

Günstige Occasion:
Mistlader
hydr. mit Zapfwellenantrieb, Tieflöffeleinrichtung und Baggerschaufel in neuwertigem Zustand.
Telefon 051 / 88 44 21

Beton-Mischer
ab Fr. 470.–.
O. Wolf, Maschinenbau
8617 Mönchaltorf ZH
Telefon 051 / 86 92 50

BÜHRER Verkauf Service Reparaturen

Dechentreiter-Ladewagen



Baas-Frontlader
Lieferung sämtlicher Zusatzgeräte und Landmaschinen. Ausführung aller Reparaturen.

Offiz. Bührer-Vertretung

Matzinger AG
8600 Dübendorf ZH

Stets grosses Lager an Occasions-Traktoren
Günstige Preise. Teilzahlungen.

Neugutstrasse 89, Tel. (051) 85 77 77

Text zum Titelbild

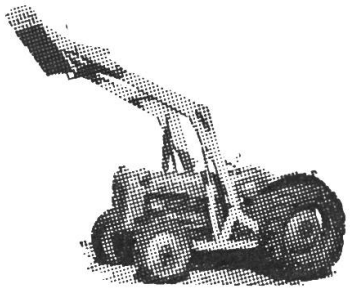
(Inserat)

Traktor SAME-Centauro

Der auf der Titelseite abgebildete Traktor SAME-Centauro mit Allrad-Antrieb wurde im Herbst 1966 als erster dieser Grössenklasse ausgeliefert. Im Winter 1966/67 hat dieser Schlepper während rund 3 Monaten, unter ausserordentlich schwierigen Verhältnissen, ca. 2500 m³ Langholz aus einem Wald im Greyerz-Bezirk geschleift. Seither wurden in der Schweiz rund 100 SAME-Centauro verkauft. Laut Eidg. Statistik für die in Verkehr gesetzten Landwirtschaftstraktoren, hat SAME im Verkauf von ausländischen Traktoren mit über 16 Steuer-PS, den ersten Platz erobert. Die mit diesem neuen Typ erreichten Resultate im Wald gelten selbstverständlich auch für die Arbeiten auf dem Feid.
Der SAME-Centauro weist folgende Neuerungen auf (diese gelten auch für den SAME-Leone 67 PS):

- Neuer Allradantrieb mit unveränderlicher Uebertragungswelle von kleinem Durchmesser, ohne Kreuzgelenk und Gleitteile. Kleines Vorderrad-Uebersetzungsgetriebe, daher grössere Bodenfreiheit.
- Dieselmotor SAME mit 4 Zylinder in V-Anordnung 55 PS, mit Luftkühlung und Direkteinspritzung.
- Automatische Kontrollstation SAME mit Valvematic ermöglicht Arbeitstiefenregulierung der Geräte und Raddruckverstärkung nach Wunsch.

SAME führt noch folgende Modelle: Italia 30 PS, Atlanta 42 PS, Centauro 55 PS, Leone 67 PS und Ariete 85 PS. Alle Modelle mit Zwei- oder Allradantrieb erhältlich.
Die SAME-Traktoren werden in der Schweiz durch die Landmaschinenkommission der Landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände — UMA — vertreten.



HORNDRAULIC FRONTLADER

Der billigste, seit Jahren bewährte englische Lader.

Lieferbare Modelle: Fordson Dexta & Super Dexta; Ford 2000 & 3000; Fordson Super Major; Fordson Power Major; Ford 4000 & 5000; Massey Ferguson; International / Nuffield.

Verlangen Sie unsere interessante Offerte.

PROTRACTOR AG, 4533 Riedholz - Solothurn
Offizielle FORD-Vertretung Telefon 065 / 2 29 29